

Artikel publiziert am: 17.01.11

Datum: 18.03.2011 - 14.07 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-hersfeld-rotenburg/rotenburg/kommen-nicht-1085749.html>

Zukunft für Zubra - Schüler erhalten am Donnerstag Preise für tolle Ideen

Wir kommen nicht weg

Bebra/Rotenburg/Alheim. Mit guten Ideen zeigten die Teilnehmer des Schülerwettbewerbs „Zukunft für Zubra“, dass ihnen die Region am Herzen liegt. Bildung, Freizeitangebote, Mobilität waren die Hauptthemen, zu denen die Jugendlichen viele brauchbare Vorschläge entwickelten, um ihr Lebensumfeld attraktiver zu machen. Dabei ging es um die Zusammenarbeit von Bebra, Rotenburg und Alheim.



Sport- und Freizeitzentrum Weihersgrund: Ganz neue Nutzungsmöglichkeiten für ein ehemaliges Rotenburger Autohaus präsentierten Safira Strube, Hannah-Tabea Suter, Aziz Iran, Carina Gropengießler und Pia Rode von der Jakob-Grimm-Schule Rotenburg. Foto: nh

Fünf der 28 Projektvorschläge von insgesamt 95 Schülern können ein Preisgeld von jeweils 500 Euro entgegennehmen, das die drei Zubra-Kommunen gestiftet haben, heißt es in der Pressemitteilung. Die Siegerehrung findet am Donnerstag, 20. Januar, um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Lis-penhausen, Schulstraße 16, statt. Jeder, der Interesse hat, ist eingeladen. Die besten acht Gruppen erhalten die Gelegenheit, ihre Projektvorschläge zu präsentieren.

Manches leicht umzusetzen

Der achtköpfigen Jury fiel die Auswahl nicht leicht, da viele der eingereichten Projektvorschläge eine hohe Qualität haben und Impulse für die Entwicklung der Interkommunalen Gemeinschaft geben können. „Manche der Vorschläge könnten sofort mit geringem Aufwand in die Tat umgesetzt werden“, lobten die Juroren die Teilnehmer.

Intensive Gedanken machten sich die Jugendlichen über die Auswirkungen des demografischen Wandels in der ländlichen Region Zubra und den damit einhergehenden Schwund der Infrastruktur. „Wir möchten hier leben und arbeiten“, äußerten viele der Projektteilnehmer. Gleichzeitig wünschten sie sich bessere Bedingungen auch für junge Menschen.

Die folgenden Projekttitel haben die ersten fünf Plätze belegt:

1. Stress- und aggressionsfreie Bildung für unsere Kinder (BG 11 T2, BS Bebra) - Maxim Mähler, Janis Morbach, Matthias Heß, Sophia Rosenthal.
2. Bebra 21 (12 FOS A, BS Bebra) - Thomas Pawelkiewicz, Jens Albrecht, Martin Rühlmann, Lars Bode.
3. Sport- und Freizeitzentrum Weihergrund (12 JGS Rotenburg) - Safira Strube, Hannah-Tabea Suter, Pia Rode, Aziz Iran, Carina Gropengießner.

Kletterwald und Ruine

4. Kletterwald beim Jugendhof (12 JGS Rotenburg) - Annemie Sitzler, Daniela Deist, Natalie Dehnhardt, Luca Mäusgeier, Larissa Lingemann.
5. Wie kann man die Burgruine Rodenberg durch das Zubra-Projekt attraktiver gestalten? (12 JGS Rotenburg) - Juliane Altmann, Ben Riemenschneider, Anna George.

Auch drei weitere Projekte werden vorgestellt::

6. Infrastruktur von Kanufahrten auf der Fulda (12/13 JGS Rotenburg) - Jana Köthe, Tim Engel, Gesa Knierim, Merlin von Trott zu Solz, Martin Steinbach.
7. Demografischer Wandel - Ist Rotenburg dem Altersboom gewachsen? (12 JGS Rotenburg an der Fulda) - Martina Roth, Helena Rüppel.
8. Wir kommen hier nicht weg - Mobilität (12 FOS G, BS Bebra) - Marin Aßmann, Marc Nocke, Sarah Rimbach. (red)